

# Psychiatrie- und Suchtkoordination in Dortmund

## Aufgaben und Arbeitsweise

**Stephan Siebert**

Gesundheitsamt

Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich

Stadt Dortmund  
Gesundheitsamt





# Gesetzliche Grundlage

## **Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG NRW)**

### **§ 23 Koordination**

„Die Koordination insbesondere der

- kommunalen Gesundheitsberichterstattung,
  - Gesundheitsförderung,
  - Umweltmedizin,
  - **psychiatrischen und Suchtkrankenversorgung,**
  - medizinisch-sozialen Versorgung älterer Menschen,
  - Aufklärung, Beratung und Versorgung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten,
- ist als eigenständige Aufgabe wahrzunehmen.“



# Aufgaben

- **Versorgungskoordination**
  - Gesundheitsberichterstattung, Bedarfsfeststellung
  - Hinwirken auf Vernetzung und Kooperation
  - Weiterentwicklung der Versorgungs-strukturen, Mitarbeit an Konzepten
- **Projektkoordination**
  - z.B. Organisation von Fachtagen
- **Stellungnahmen zu versorgungspolitischen Fragestellungen**
- **Verwaltungsinterne Aufgaben**



# Gesundheitsberichterstattung

## Psychiatrie



## Sucht





## Hinwirken auf Vernetzung und Kooperation



### **Psychosoziales Adressbuch**

Überblick über die verfügbaren psychiatrischen und psychosozialen Hilfsangebote in Dortmund, 8. Auflage 2012



# Arbeitskreise

- **Facharbeitskreis Psychiatrie**
- **Arbeitskreis Einrichtungsleiter der Suchtkrankenhilfe**
- **Koordinierungsgremium der Eingliederungshilfe**



## **mehr Arbeitskreise**

- **Betreutes Wohnen**
- **Forensische Nachsorge**
- **EX-IN / Genesungsbegleiter**
- **AG Nutzerbeteiligung**
- **Vorbereitung Regionalplanungskonferenz**
- **Projektgruppe Gesundheit des Behindertenpolitischen Netzwerkes**
- **Arbeitskreis Suchtprävention**



# Netzwerke



## Netzwerk KAP-DO (Kinder als Angehörige psychisch kranker Eltern)



## Netzwerk Essstörungen



Dortmunder Bündnis für seelische Gesundheit

## Bündnis für seelische Gesundheit





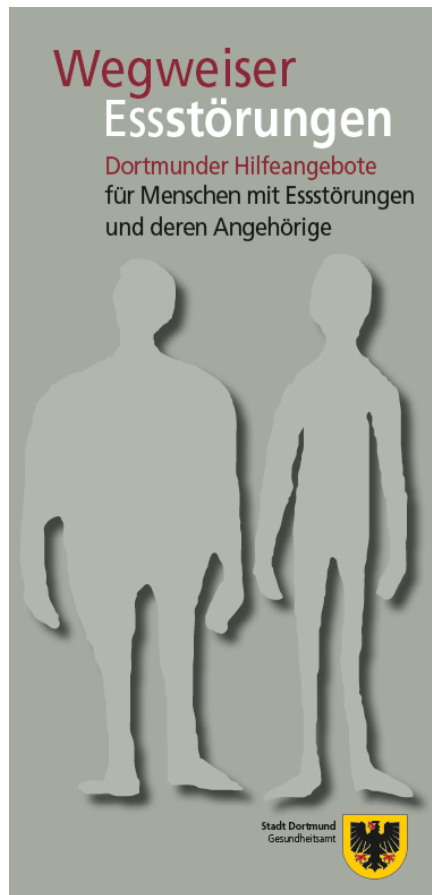
# Netzwerk „KAP-DO“



- Gründung 2008
- Ziele:
  - Verbesserung der Kooperationen Jugendhilfe und Gesundheitshilfe
  - Entwicklung und Implementierung unterstützender Angebote für Kinder und Eltern
- Mitglieder: ca. 40 Netzwerkpartner, z.B. Jugendhilfeeinrichtungen, Psychiatrische Kliniken, amb. Dienste, Beratungsstellen, Schulen, Klinikum Dortmund, Fachhochschule Dortmund
- Gemeinsame Geschäftsführung mit Jugendamt



# Netzwerk Essstörungen



- auf Beschluss der Gesundheitskonferenz 2007 gegründet
- Ziele:
  - Transparenz im Hilfesystem
  - Sensibilisierung von Ärzten
  - Förderung von Prävention im schulischen Bereich
- Maßnahmen: Wegweiser, Internetseite, Ärztefortbildung, Aktionstage (Jugendtheater, Frauenfilmfestival, Schulgesundheitstag, Fachtag Schulsozialarbeiter), Ausstellung zur Prävention



# Bündnis für seelische Gesundheit



Dortmunder Bündnis für seelische Gesundheit

- Fortsetzung des Bündnisses gegen Depression (2008-2010)
  
- Ziele:
  - Wissen über psychische Erkrankungen verbessern
  - Stigmatisierung vermeiden
  - Berührungsängste abbauen
  - Hilfs- und Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen
  
- Maßnahmen: Jährliche Aktionstage, Tage der offenen Tür in Krankenhäusern, öffentliche Vorträge, kulturelle Veranstaltungen (Lesungen, Theater), ...



# Zuwendungen für soziale Arbeit

Diakonie 



 **DER PARITÄTISCHE**  
GESAMTVERBAND

- Verträge  
(gesundheitsbezogene Hilfen im Umfang von 3,3 Mio)
- Berichterstattung  
(z. Zt. melden 24 Einrichtungen 30 Berichte)
- Anpassung der Arbeit an aktuelle Entwicklungen  
(Arbeitsfeldgespräche)



**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!**

**Gesundheitsamt  
Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich**

**koordinieren** vernetzen **steuern** organisieren **leiten**  
kooperieren **einbeziehen** berichten **fördern** managen **informieren**  
abstimmen **mitwirken** austauschen **zusammenarbeiten** beschreiben  
**moderieren** weiterentwickeln **analysieren** einladen **messen** auswerten